143.ch
Darüber reden hilft

Schweizer Verband

Jahresbericht 2023

Tel 143 – Die Dargebotene Hand

Der Zauber des Zuhörens

Liebe Leserinnen und Leser

Die Dargebotene Hand hat das Jahr 2023 unter das Motto «Zauber des Zuhörens» gestellt. In einer Welt, die oft von Hektik, Lärm und Unruhe geprägt ist, gewinnt die Kunst des Zuhörens eine immer grössere Bedeutung. Es ist eine Fähigkeit, die nicht nur Trost spenden, sondern auch Verbindungen vertiefen und Heilung ermöglichen kann.

Die Dargebotene Hand ist seit mehr als 60 Jahren die erste Anlaufstelle für Menschen, für die der Zauber des Zuhörens in einer schwierigen Situation ein erster Schritt sein kann, um wieder gestärkt ins Leben zu gehen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer zwölf Regionalstellen schweizweit sind mitfühlende Zuhörerinnen und Zuhörer, die Tag für Tag ihr Bestes geben, um jenen, die sich an sie wenden, eine helfende Hand zu reichen: am Telefon, per Mail oder im Chat.

Der «Zauber des Zuhörens» liegt nicht nur darin, Worte zu hören, sondern auch die Emotionen, Gedanken und Bedürfnisse hinter den Worten zu erkennen. Es ist ein Akt der Empathie, der Achtsamkeit und der Liebe zum Nächsten.

In diesem Bericht möchten wir Ihnen Einblicke in die Arbeit unseres Verbands im letzten Jahr geben. Ein Jahr, das für uns als Organisation viele Herausforderungen brachte, die uns ermutigen, uns auch in hektischen Zeiten immer wieder die Zeit zu nehmen zuzuhören, um Schritt für Schritt die anstehenden Herausforderungen anzugehen.

Wir danken allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben – sei es durch ihr ehrenamtliches Engagement, ihre Spenden oder einfach durch ihre Offenheit und ihr Vertrauen. Gemeinsam können wir die Welt zu einem besseren Ort machen indem wir einander zuhören und einander verstehen.

Mit herzlichen Grüssen

Tanja Kocher
Präsidentin

Beatrice Schulter
Geschäftsführerin a.i.

Wer wir sind

Die Dargebotene Hand ist die bekannteste Anlaufstelle für emotionale Erste Hilfe in der Schweiz und in Liechtenstein.

Wir sind respektvoll und offen gegenüber allen Menschen und ihren Anliegen. Wir kennen die Kraft der Kommunikation und wissen: Darüber reden hilft! Mit dem, was wir hören und lesen, gehen wir professionell, ohne zu urteilen und diskret um.

Wir sind eine politisch und konfessionell unabhängige Non-Profit-Organisation. Wir finanzieren uns aus 9 % Eigenleistungen, 28 % institutionellen Beiträgen und 63 % Spenden. Seit 1990 tragen wir das ZEWO Gütesiegel.

Unsere Aufgabe sind empathische Gespräche auf professionellem Niveau. Alle Gespräche und Online-Dialoge sind kostenlos. Per Telefon sind wir rund um die Uhr erreichbar. Der Kontakt ist auch per Mail und Chat möglich.

Mehr Informationen auf
143.ch

Wie wir organisiert sind

Der Verband Tel 143 – Die Dargebotene Hand ist ein Verein mit einer zentralen Geschäftsstelle, dem Vorstand und 12 Regionalstellen, als Mitglieder.

Der Verband vertritt Tel 143 auf nationaler und internationaler Ebene. Die Geschäftsstelle unterstützt die Arbeit der Regionalstellen und leitet die Umsetzung der übergeordneten und schweizweiten Strategie und die Weiterentwicklung unseres Angebots.

Die 12 Regionalstellen sind Mitglieder des Verbands und eigenständige Vereine. Sie sind für die tägliche Umsetzung unseres Angebots per Telefon, Mail und Chat zuständig. Sie sind verantwortlich für die Auswahl, Ausbildung und Begleitung der insgesamt rund 720 freiwilligen Mitarbeitenden.

2023 durfte die Dargebotene Hand schweizweit auf die freiwillige Mitarbeit von **553 Frauen** und **169 Männern** zählen, welche mindestens **20 Stunden pro Monat** im Einsatz sind! Die Regionalstellen beschäftigten zudem **51 Festangestellte** (41 Frauen, 10 Männer, total rund 30 Vollzeitstellen).

Für mehr Informationen laden wir Sie ein, auch in die Berichte unserer Regionalstellen zu schauen:
143.ch/regionalstellen

Frische Einladung zum Gespräch: Neuer gemeinsamer Auftritt

Im vergangenen Dezember haben wir unsere neue Website und neue visuelle Identität eingeführt – ein bedeutender Schritt, um als Verband mit 12 Regionalstellen gemeinsam aufzutreten. Nachdem die alte Website aus technischen Gründen nicht mehr weitergeführt werden konnte, nahmen wir die Gelegenheit wahr, um mit einem neuen Erscheinungsbild ein breiteres Publikum anzusprechen und zu verdeutlichen, dass wir auch für eine jüngere Zielgruppe zugänglich sind.

Das neue Logo betont unsere Beständigkeit und unseren gemeinsamen Blick in die Zukunft: Die symbolische Hand und die Ziffer 143 bleiben erhalten. Der neue Text «143.ch» anstelle von «Tel 143» zeigt auf, dass man uns über verschiedene Kommunikationskanäle erreichen kann: Neben Telefonaten bietet die Dargebotene Hand auch Online-Gespräche über Mail und Chat an.

Auf unserer neuen Website bieten wir nicht nur Zugang zu verschiedenen Kommunikationskanälen, sondern auch umfassende Informationen über unsere Organisation, aktuelle Ereignisse sowie Möglichkeiten zur freiwilligen Mitarbeit oder für Spenden. Die Informationen sind auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und in leichter Sprache verfügbar.

Altes Logo

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Neues Logo

143.ch
Darüber reden hilft

Miteinander für Freiwilligenarbeit von hoher Qualität…

Die Telefon- und Online-Gespräche der Dargebotenen Hand werden von unseren **freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** geführt. Diese werden aufgrund ihrer persönlichen Voraussetzungen ausgewählt und von den Ausbildnerinnen und Ausbildnern der Regionalstellen für die Arbeit bei Tel 143 aus- und weitergebildet.

2023 wurde wichtige Arbeit geleistet, um die Arbeit der Ausbildnerinnen und Ausbildner zu koordinieren und gemeinsame **Qualitätsstandards** zu verfolgen. Im Juni trafen sich 12 Ausbildnerinnen und Ausbildner aus sieben Regionalstellen zu ihrer jährlichen Retraite in Villars-sur-Glâne. Zwei Tage lang wurde engagiert diskutiert über die Fähigkeiten und Qualitäten, die es für die Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen braucht, sowie darüber, wie wir im Verband gemeinsam die Aus- und Weiterbildung stärken können.

Ein Projektteam erarbeitete Leitsätze und ein verbandsübergreifendes Ausbildungskonzept. So stellen wir sicher, dass die freiwilligen Mitarbeitenden gut auf ihre Aufgabe bei der Dargebotenen Hand vorbereitet sind und qualitativ hochwertige Unterstützung für Anrufende und Hilfesuchende online bieten.

Am **internationalen Tag der Freiwilligenarbeit** am 5. Dezember beteiligten wir uns an der Kampagne des «Netzwerks freiwillig engagiert». Mit bunten Kacheln macht diese Aktion auf die Freiwilligenarbeit aufmerksam und fördert die öffentliche Anerkennung dieses unbezahlbaren Engagements.

...und miteinander für gut aufgestellte Regionalstellen

Als Verband profitieren wir von der langjährigen und vielfältigen Erfahrung der unterschiedlichen Regionalstellen: für die Organisationsentwicklung können wir Erprobtes sammeln, Bewährtes bewahren und Neues entwickeln, um den wachsenden Anforderungen an die Professionalität unserer Organisation gerecht zu werden. 2023 entwickelten wir **Richtlinien für die Kompetenzprofile und Aufgabenbeschreibungen** der wichtigsten Funktionen der Regionalstellen, die von der Delegiertenversammlung verabschiedet wurden.

Nationale und internationale Veranstaltungen

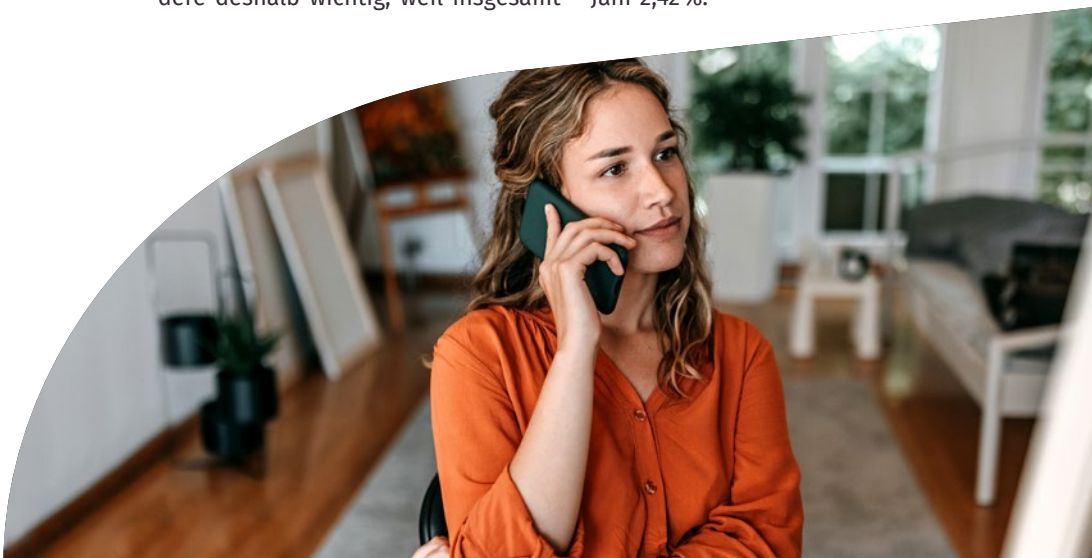
Am 7. Oktober 2023 fand in Lausanne die **«Mad Pride» Parade** statt, eine jährlich durchgeführte Veranstaltung, die zum Ziel hat, die Gesellschaft auf psychische Krankheiten aufmerksam zu machen und negative Stereotypen gegenüber Menschen mit psychischen Leiden aufzulösen. Rund 1000 Betroffene, Angehörige, Fachpersonen und Interessierte nahmen am Umzug und den Standaktionen teil.

Vom 18. bis 22. Oktober fand in Udine, Italien, der **IFOTES-Kongress,** des Internationalen Verbands der nationalen Telefonnotrufdienste, statt. Unter den 900 Teilnehmenden – Freiwillige der Telefonnotruf-Verbände aus ganz Europa – waren rund 200 Freiwillige aus der Schweiz vertreten. Der Kongress mit Weiterbildungscharakter eröffnete vielfältige Räume, Workshops und Zuhörkreise, in denen unter dem Thema «Wandel willkommen heissen und handeln» über unterschiedliche brennende Fragen unserer Arbeit debattiert wurde. Renommierte Spezialisten, Soziologen und Therapeuten gaben Inputs; Vertreterinnen und Vertreter unserer Regionalstellen leiteten Zuhörkreise.

Entwicklungen der Gesprächszahlen und Themen schweizweit

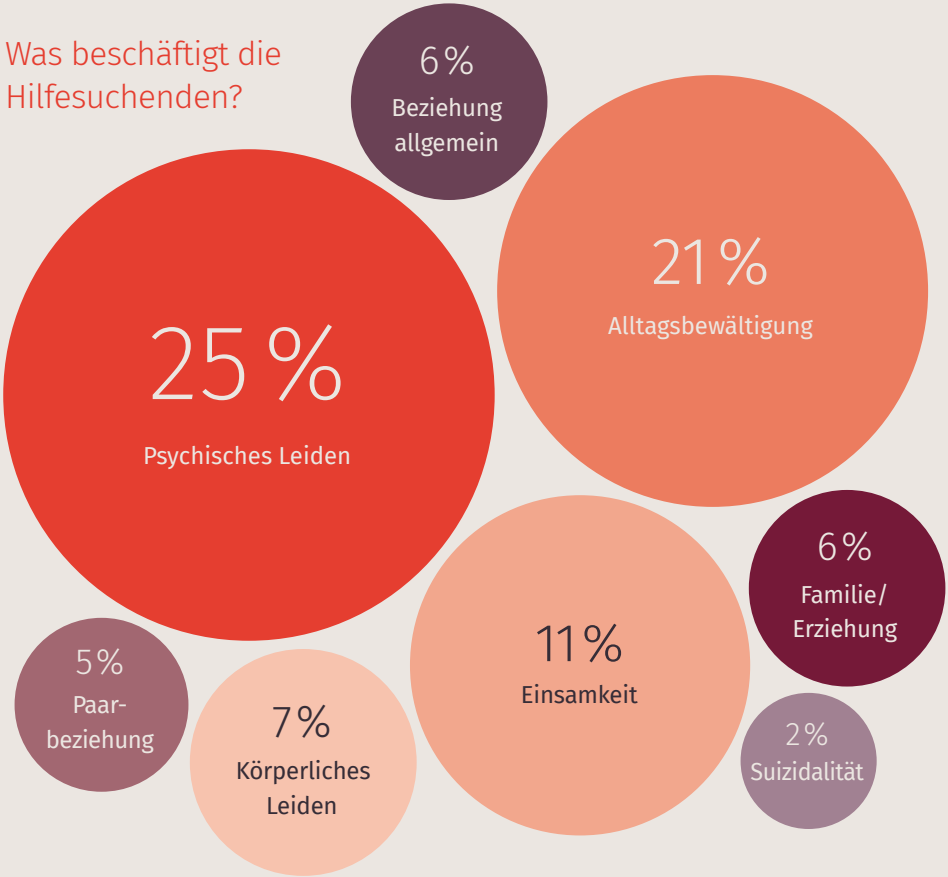
Die Anzahl der **Telefongespräche** nahm 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 % zu: es fanden rund **195 000 Gespräche** statt. Auf den **Online-Kanälen** ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen: Die Mailanfragen gingen um 1,3 % zurück auf total 1477 Mailaustausche. Nachdem im Vorjahr die Kommunikation per Mail um 24 % zurückgegangen war, scheint sich dieser Kanal nun einzupendeln. Die Chat-Dialoge gingen um 2 % zurück. Aus diesen Rückgängen kann nicht auf eine verringerte Nachfrage geschlossen werden. Die Zahlen zeigen, dass Online-Kanäle von jüngeren Hilfesuchenden und von Männern bevorzugt werden. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, weil insgesamt viel mehr Frauen als Männer bei uns um Hilfe ersuchen: rund 70 % Frauen und nur 30 % Männer.

Bei der Wichtigkeit der **Themen** gab es 2023 keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Am häufigsten geht es den Hilfesuchenden um Fragen rund um psychische Leiden, Alltagebewältigung, Einsamkeit oder körperliche Leiden. Obwohl das Thema Suizid in der Statistik mit 2 % erscheint, zeichnet sich hier bei genauerem Hinschauen eine beunruhigende Tendenz ab. Während 2022 Suizid in 2,03 % der Gespräche angesprochen wurde, waren es im letzten Jahr 2,42 %.



Zahlen & Fakten 2023 – ganze Schweiz

Was beschäftigt die Hilfesuchenden?



Weitere Themen:

- Arbeit / Ausbildung, 2 %
- Suchtverhalten, 2 %
- Existenzprobleme, 2 %
- Gewalt, 2 %
- Verlust / Trauer / Tod, 1 %
- Spiritualität / Lebenssinn, 1 %
- Sexualität, 1 %
- Verschiedene Themen, 6 %

Wie erreichen uns die Menschen?

194 646
Telefongespräche

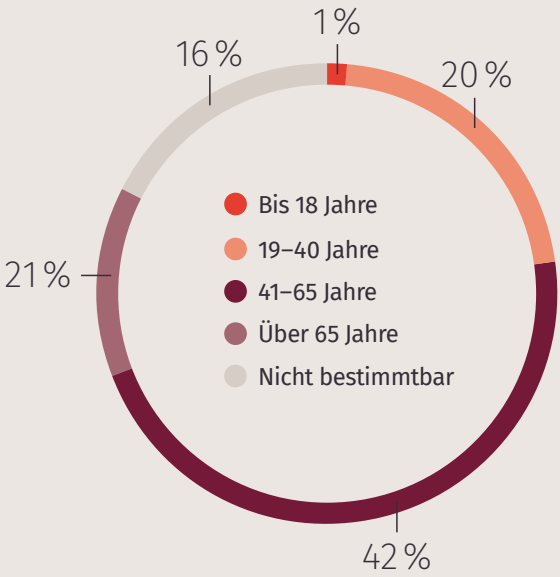
1477
E-Mail-Kontakte

7805
Chat-Kontakte

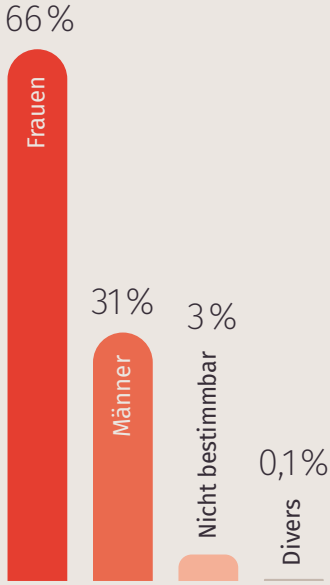
Chat und E-Mail, wenn es schwer fällt zu sprechen

Besonders **jüngere Hilfesuchende** nutzen E-Mail und Chat stark: 12 % der Online-kontakte sind unter 18 Jahre und 38 % sind zwischen 19 und 40 Jahre alt. Der Kontakt per E-Mail wird von 20 % mehr **Männern** als Frauen genutzt. Und das, obwohl uns insgesamt doppelt so viele Frauen wie Männer kontaktieren. Das **Thema Suizid** wird online viermal öfter angesprochen als am Telefon.

Altersgruppen



Geschlecht



Highlights aus den Regionen

Regionalstelle Aargau/Solothurn

Mit dem Intranet basierend auf der E-Learningsoftware learnbase.ch hat die Regionalstelle eine zeitgemässe Plattform für ihre freiwilligen Mitarbeitenden geschaffen. Das Intranet erfüllt die Datenschutz-Standards und ermöglicht eine einfache, ortsunabhängige Kommunikation untereinander. Die Wissensvermittlung erfolgt durch Videos, die ein Lernen im eigenen Tempo und an jedem Ort ermöglichen.

Regionalstelle Basel

Die Dargebotene Hand Basel feierte ihr fünfzigjähriges Jubiläum und dabei standen die Freiwilligen im Mittelpunkt. An der etwas anderen Retraite entstand unter fachkundiger Anleitung aus vielen selbstgemalten Bildern eine Einheit, die das Team in seiner Vielfalt und Einheit nicht besser widerspiegeln könnte. Höhepunkt und Abschluss des Jubiläumsjahrs war die Laudatio für die freiwilligen Mitarbeitenden durch Regierungsrat Thomas Jourdan am ökumenischen Festgottesdienst im Dezember.

Regionalstelle Bern

Im Sommer 2023 erlebten die freiwilligen Mitarbeitenden eine besondere Ausführung ihrer neun mal jährlich stattfindenden Weiterbildungen zum Thema «Die Nacht»: 365 Mal pro Jahr begleiten unsere freiwilligen Mitarbeitenden Menschen durch die Nacht. In dieser Nacht näherten sie sich draussen in der Natur mit allen Sinnen diesem Thema an, diskutierten am Lagerfeuer und erlebten die Magie der Dunkelheit bis zum frühen Morgen. Für alle Teilnehmenden ein verbindendes Nachterlebnis.

Regionalstelle Genf

Letztes Jahr hat die Regionalstelle daran gearbeitet, den Ansatz der «Zuhörkreise» einzuführen. Bei Zuhörkreisen wird eine Umgebung geschaffen, in der Menschen tiefes Zuhören üben können. Tiefes Zuhören ist eine hilfreiche Technik, um zuversichtlich und in Verbindung mit dem Selbst und dem Nächsten durchs Leben zu gehen. Tel 143 Genf möchte diesen Ansatz in Zukunft einer breiteren Bevölkerung zugänglich machen.

Regionalstelle Nordwest

2023 fusionierten die Kantonalkommittees Freiburg und Neuenburg mit der Regionalstelle Nordwest. Dieser Zusammenschluss fiel auf das Jahr des 60-jährigen Bestehens der Organisation, und so konnte sie neue Herausforderungen angehen und gleichzeitig die seit Jahrzehnten andauernde Arbeit von Freiwilligen würdigen, welche sie in den Feierlichkeiten in den Mittelpunkt stellten.

Regionalstelle Tessin

Seit 1971 beantwortet Telefono Amico Ticino e Grigioni italiano Telefonanrufe aus den italienischsprachigen Regionen der Schweiz. Letztes Jahr wurde das anlässlich des 50-jährigen Jubiläums im Jahr 2021 entwickelte Theaterstück «Pronto? Io ci sono» in ein Hörspiel adaptiert. Das Stück wurde am 3. September im Rahmen der Sendung «Domenica in scena» auf Rete Due ausgestrahlt. Sowohl das Theaterstück als auch das Hörspiel dienten dazu, die Dargebotene Hand bekannt zu machen und die Öffentlichkeit für die Bedeutung des Zuhörens zu sensibilisieren.

Highlights aus den Regionen

Regionalstelle Waadt

Die Dargebotene Hand Waadt ist seit 2006 Teil des Programms für Jugendliche am Paléo Festival. Auch letztes Jahr organisierte sie einen Informationsstand, an dem Besucher und Besucherinnen sich über die Vielfalt der Emotionen, die in uns stecken, Gedanken machten und diente als Anlaufstelle für die rund 6000 unter 18-Jährigen Besucher und Besucherinnen des Festivals.

Regionalstelle Wallis

Letztes Jahr durfte Tel 143 im Gebiet 4 Vallées in Nendaz eine Gondelbahn in den Farben unserer Organisation gestalten. Das Ziel ist, dass alle Personen, die Hilfe benötigen, die Nummer 143 wahrnehmen und es wagen, sie zu gegebener Zeit zu wählen. Das Visual auf der Kabine kann Menschen jeden Alters, Einheimische und Durchreisende ansprechen.

Regionalstelle Winterthur Schaffhausen Frauenfeld

Das Schaffhauser Radio Munot führte im Dezember 2023 eine besondere Weihnachtsaktion durch: Während drei Wochen sind eine Vielzahl von Beiträgen, Interviews und Features rund um Tel 143 ausgestrahlt worden. Die Bevölkerung hatte damit Gelegenheit, das Angebot von Tel 143 besser kennen zu lernen und mehr daüber zu erfahren, wie man achtsame Gespräche führt. Insgesamt wurden durch diese Aktion rund CHF 50 000 Spenden gesammelt.

Regionalstelle Zürich

Am 1. Januar 2023 ging das Angebot «Heart2Heart» unter Tel. 0800 143 000 live: täglich von 18 bis 23 Uhr stehen den vielen Menschen, die in der Schweiz leben und keine unserer Landessprachen sprechen, englischsprachige Freiwillige zur Verfügung, mit denen sie über ihre Sorgen sprechen können. Das Projekt wurde seit 2021 aufgegleist. Seit 2022 werden englischsprachige Freiwillige ausgesucht und ausgebildet, welche im 2023 mehr als 900 Gespräche mit Hilfesuchenden führten.

Für mehr Informationen laden wir Sie ein, auch in die Berichte unserer Regionalstellen zu schauen:
143.ch/regionalstellen

Institutionelle Entwicklungen

2023 starteten wir einen **Organisationsentwicklungs-Prozess,** um die Aufgaben der verschiedenen Gremien des Verbands zu klären und die Verteilung und Abgrenzung der Verantwortlichkeiten und die Prozesse der Zusammenarbeit zwischen dem Verband und den Regionalstellen zu schärfen.

Im Verlauf dieses Veränderungsprozesses entschied der Vorstand, die Geschäftsstelle fokussierter aufzustellen und schrieb zwei Teilzeitstellen für eine Co-Geschäftsleitung aus, welche die vielseitigen Kompetenzen abdecken. Die bestehenden Mitarbeiterinnen orientierten sich beruflich weiter und verliessen die Dargebotene Hand. Für die Übergangszeit wurde ab November 2023 eine interimistische Geschäftsleiterin engagiert.

Nach einer Umfrage im Herbst 2022 führte ein internes IT-Projektteam 2023 zwei technische Analysen zu den in den Regionalstellen und der Geschäftsstelle des Verbands benutzten Geräten und Netzwerken durch. Es stellte sich heraus, dass kein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht, jedoch die Zunahme von Komplexität und Kosten für viele Mitarbeitende eine Belastung darstellt. Diese umfassende Situationsanalyse wird ab 2024 als Basis dienen, um Verbesserungen umzusetzen für einen stärkeren Schutz vor Cyberattacken, die Umsetzung des revidierten Datenschutzgesetzes sowie eine effizientere Nutzung unserer Mittel.

Finanzielle Situation des Verbands

Das Budget für das Projekt Rebranding und neue Webseite wurde aufgrund von unvorhersehbaren Kosten im Bereich des Rebrandings, von Programmierungsarbeiten und dem Transfer des Mailmoduls überschritten. Die laufenden Kosten für IT-Support nahmen 2023 deutlich zu. Dank erfolgreichem Fundraising für die Webseite, durch das 70 000 CHF eingeworben werden konnten, liegt der Abschluss 2023 im Rahmen des geplanten Defizits.

Die Delegierten haben 2023 entschieden, den Mitgliederbeitrag in den Jahren 2024 und 2025 auf 6 % zu erhöhen. Damit kann der Verband wieder Reserven etablieren, um jeweils die Liquidität in der ersten Jahreshälfte sicher zu stellen. Regionalstellen, die diese Erhöhung nicht finanzieren können, wurde eine eingeschränkte Erhöhung unter Auflagen gewährt.

Auszug aus der Jahresrechnung 2023

Bilanz

in CHF

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen	**376 385.96**	**597 690.57**
Flüssige Mittel	313 406.47	554 162.85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 807.44	2 971.25
Übrige kurzfristige Forderungen	277.90	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	58 894.15	40 556.47
Anlagevermögen	**1.00**	**1.00**
Sachanlagen	1.00	1.00
Total Aktiven	**376 386.96**	**597 691.57**
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**41 096.55**	**62 311.10**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 244.95	20 458.60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7 697.90	26 402.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	30 153.70	15 450.45
Fondskapital (zweckgebunden)	**40 000.00**	**133 325.00**
Organisationskapital	**295 290.41**	**402 055.47**
Freies Kapital	98 906.32	107 644.71
Gebundenes Kapital	203 149.15	303 149.15
Jahresergebnis	−6 765.06	−8 738.39
Total Passiven	**376 386.96**	**597 691.57**

Erfolgsrechnung

in CHF

	2023	2022
Erhaltene Beiträge und Zuwendungen	**267 650.66**	**410 391.51**
Erhaltene Zuwendungen	267 650.66	267 524.51
Beiträge der öffentlichen Hand	0.00	142 867.00
davon zweckgebunden	120 000.00	219 867.00
davon frei	147 650.66	190 524.51
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	**50 798.52**	**8 232.00**
Beiträge und Zuwendungen Mitglieder und Freiwillige	**268 917.00**	**250 604.00**
Betriebsertrag	**587 366.18**	**669 227.51**
Entrichtete Beiträge und strategischer Aufwand	**–258 802.60**	**–317 594.15**
Beiträge an Regionalstellen	–92 699.65	–208 732.95
Aufwand Strategische Projekte und Kampagnen	–166 102.95	–108 861.20
Personalaufwand	**–321 513.45**	**–423 332.89**
Personalaufwand Angestellte	–308 400.45	–322 525.45
Aus- und Weiterbildung Freiwillige	–6 113.00	–93 807.44
Unentgeltlicher Personalaufwand	–7 000.00	–7 000.00
Sachaufwand	**–197 597.03**	**–182 086.85**
Verwaltungsaufwand	–19 727.63	–20 594.73
Mieten und übriger Raumaufwand	–8 555.60	–9 024.60
Fundraising, Werbung, PR	–33 572.88	–27 753.72
Aufwand Informatik und Anlagen	–75 331.14	–70 237.48
Aufwand Organe	–60 409.78	–54 476.32
Betriebsaufwand	**–777 913.08**	**–923 013.89**
Betriebsergebnis	**–190 546.90**	**–253 786.38**

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Finanzergebnis	**456.84**	**–192.86**
Finanzaufwand	–503.61	–293.11
Finanzertrag	960.45	100.25
Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand	**–10 000.00**	**3 929.00**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**–200 090.06**	**–250 050.24**
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	120 000.00	219 867.00
Verwendung zweckgebundene Fonds	–213 325.00	–311 178.85
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	**–106 765.06**	**–158 738.39**
Verwendung von gebundenem Kapital	100 000.00	150 000.00
Jahresergebnis	**–6 765.06**	**–8 738.39**

Die Jahresrechnung wurde nach Swiss GAAP FER sowie den obligationenrechtlichen Bestimmungen erstellt. Die detaillierte Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle PWC Luzern können unter 143.ch/downloads heruntergeladen werden.

Revisionsbericht

Die Rechnungsprüfer bestätigen, dass sie bei ihrer Revision vom 15. April 2024 nicht auf Sachchverhalte gestossen sind, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Partnerschaften und Unterstützer

Wir danken unseren Partnern, die durch ihre professionelle, technische und finanzielle Unterstützung unsere Arbeit ermöglichen!

Swisscom
Offizieller Telekommunikationspartner der Dargebotenen Hand: 75 000 Franken, Dienstleistungen und Rabatte für IT-Support im Umfang von 4000 Franken.

Bluecall
Anbieter von spezialisierten Telefonie-Lösungen: Sachspende von 6120 Franken pro angeschlossene Regionalstelle.

Stiftung Ernst Göhner
Betriebsbeitrag von 50 000 Franken für die Regionalstellen.

Schweizer Casino Verband und Swiss Casinos
Beitrag von 29 020 Franken für den Verband.

Aids-Hilfe Schweiz
40 Rappen pro verkauftem HIV-Test zugunsten von Menschen, die nach dem Test ein offenes Ohr brauchen.

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Unterstützt die Dargebotene Hand, welche als nationale Notrufnummer anerkannt ist, kompetent und zeitnah bei technischen und rechtlichen Fragen.

Stiftung Vontobel Zürich
50 000 Franken Projektbeitrag für Website und Rebranding.

Stiftung Baugarten Zürich
20 000 Franken Projektbeitrag für Website und Rebranding.

PricewaterhouseCooper
Seit 2020 führt PwC unentgeltlich die Revision unserer Jahresrechnung durch.

Mitgliedschaften

IFOTES
International Federation of Telephone Emergency Services
ifotes.org

IPSILON
Initiative zur Prävention von Suizid in der Schweiz
ipsilon.ch

Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
npg-rsp.ch

Netzwerk Freiwillig engagiert
netzwerkfreiwilligengagiert.ch

Allianz für das Gemeinwohl
allianzgemeinwohl.ch

Mad Pride Schweiz
madpride.ch

Private Spenderinnen und Spender

Der Schweizerische Verband sowie die Regionalstellen sind für Spenden, Zuwendungen, Legate und Beiträge aller Art dankbar. Unser Dank geht an alle Menschen, die im Jahr 2023 an uns gedacht haben und uns mit Geld- und Sachmitteln, Fachkenntnissen oder Dienstleistungen unterstützt haben.

Vorstand

Präsidium
Tanja Kocher, Bern

Vize-Präsidium
- Christine Gerritzen, Cortaillod
- Giorgio Nadig, Wabern

Mitglieder
- Sandra Hauser, Rotkreuz
- Catherine Bezençon, Echallens

Revision

PricewaterhouseCoopers (PwC)
- Florentin Ruckstuhl, Luzern
- Cyril Lustenberger, Luzern
- Remo Waldispuehl, Luzern

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung
- Sabine Basler, 80 %
- Beatrice Schulter, 50 % (ab November 2023, ad interim)

Projektleitung
Simone Flacher, 80 %
(bis September 2023)

Koordination
Julie Gal, 70 %
(bis Oktober 2023)

Rechnungswesen
André Oswald, Conterminus AG

Verdankungen

Wir danken unseren Regionalstellen und Partnern für ihre unschätzbare Mitarbeit an den verbandsübergreifenden Projekten 2023:
- **Website und Rebranding:** Andrea Callegher
- **Korrekturlesen von Texten in den verschiedenen Sprachen:** Luisa Gianolini, Catherine Bezençon und freiwillige Mitarbeitende
- **IT Situationsanalyse:** Werner Wehrli und Peter Zbinden vom Netzwerk Innovage; Daniel Fuchs und Sandra Hauser
- **Ausbildungskonzept:** Mélina Blanc und Katrin Egloff
- **Kompetenzprofile:** Bruno Hohl und Anton von Weissenfluh
- **Organisationsentwicklung:** Daniela Oehrli, Bruno Hohl, Martin Bolliger, Tanja Kocher, Giorgio Nadig und Christine Gerritzen
- **Finanzierungsoptionen Verband:** Christina Hegi, Catherine Bezençon, Therese Bolliger und Nicole Mösli

Impressum

Text
Sabine Basler, Beatrice Schulter

Gestaltung
POMCANYS Marketing AG, Zürich

Druck
Stutz Medien AG, Wädenswil

Wir hören zu. Per Telefon, Chat oder Mail. **Unterstützen Sie Ihre Mitmenschen und spenden Sie für Tel 143.**

IBAN CH37 0900 0000 3001 4143 9

Schweizer Verband
Tel 143 – Die Dargebotene Hand
Beckenhofstrasse 16
8006 Zürich

031 301 91 91
verband@143.ch
143.ch

Ihre Spende in guten Händen.